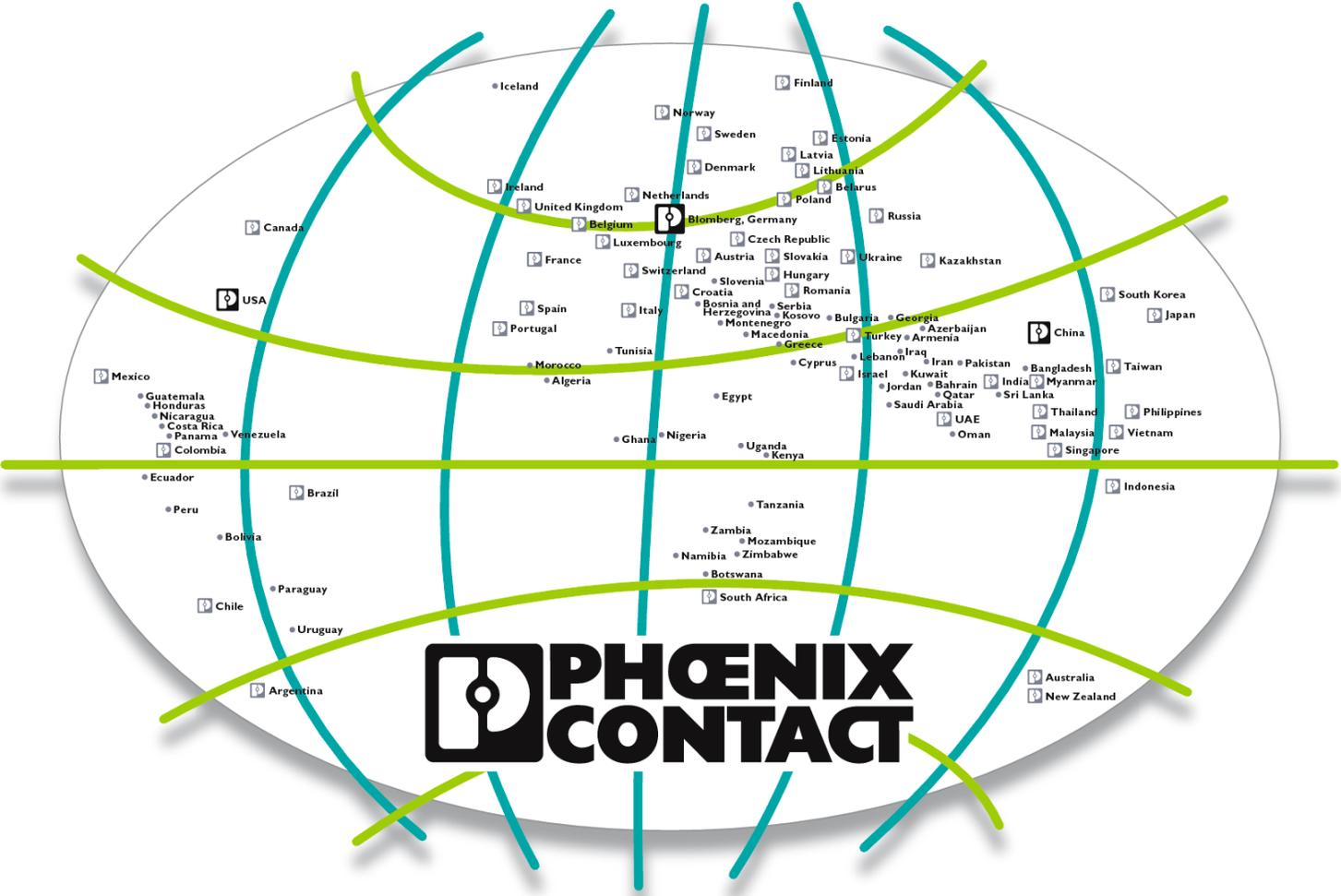


Herzlich Willkommen



Die Rolle der Eltern in der ...



Berufsorientierung

Agenda

- Termine
- Informationsquellen
- Vorbereitung
- Online Bewerbung
- Inhalte und Form der Unterlagen
- weitere Unterstützung
- Fragen...

**You never get a second chance
to make a first impression!**

Sie bekommen keine zweite Chance,
um einen „guten“ ersten Eindruck zu
hinterlassen!

Vorbereitung

Termine

- Informationssuche 2 Jahre vor Schulabschluss starten
- Verschiedene Ausbildungsberufe in Erwägung ziehen
- Bewerbungen zu Anfang des letzten Schuljahres



Vorbereitung

Informationsquellen

- BIZ
- Arbeitsagenturen
- Berufberater
- Bildungsmessen
- Praktikum
- Schnupperpraktika
- Ferienjob
- Tag der offenen Tür in Unternehmen
- Internet
- USW...



Vorbereitung

Fragen

- **Welchen Ausbildungsberuf** möchte ich ergreifen?
- In **welche(m/n) Unternehmen** möchte ich mich bewerben?
- Wie heißen die entsprechenden **Ansprechpartner**?
- Kenne ich die **Postanschriften** der Unternehmen?
- bewirbt man sich **schriftlich** oder **online**?
- Besitze ich ein aktuelles **Foto** von mir?
- Besitze ich Kopien meiner **letzten** beiden **Zeugnisse**?
- Welche **zusätzlichen Anlagen** möchte ich anfügen?

Vorbereitung

Antworten

- Fotos
 - ausschließlich vom Fotograf (digital)
 - lieber zu groß als zu klein
- Kopien
 - Fotogeschäfte, Druckereien, Schulen, etc.
 - Beglaubigung durch eine öffentliche Stelle
- zusätzliche Anlagen
 - EDV-Kurse, Praktika, Zertifikate aus Ehrenämtern, etc.

Online Bewerbung

Inhalt und Form

- Was wird benötigt?
 - **Bewerbungsschreiben**
 - **Lebenslauf**
 - **Lichtbild** in Dateiformat
 - **Anlagen** (Praktikumsnachweise, Zertifikate, etc.)
 - eingescannte **Zeugnisse**
- Was wird nicht benötigt?
 - Deckblatt



Bewerbungsschreiben

Inhalt und Form

- Informationen zur Wahl des **Ausbildungsbetriebs**
- Informationen zur Wahl des **Ausbildungsberufs**
- Nennung **persönlicher Qualifikationen**, die keinen Platz im Lebenslauf finden

- auf **Rechtschreibung** und **Grammatik** achten
- Worte sorgfältig wählen
- **kurze**, informative statt langer, ausschweifender **Sätze** nutzen
- **Grußformel** an Anfang und Ende des Texts benutzen

Lebenslauf

Layout / Inhalt

- Tabellarisch
- Berufsbezogene Angaben einbringen
- unabhängig von der Layoutwahl geschickt gliedern
- Name
- Anschrift
- Geburtsdatum/-ort
- Lebensumstände
- Name und Beruf der Eltern
- evtl. Anzahl der Geschwister
- Bildungsweg
- sonstige Angaben

LEBENSLAUF

■ **Persönliche Daten**

Name:	Vorname Name
Anschrift:	Straße Hausnummer, PLZ Ort
	Tel.: xxx / xxxxxx
	Fax: xxx / xxxxxx
	e-mail: name@mail.de
Geburtsdatum, -ort:	Tag/Monat/Jahr, Ort
Familienstand:	ledig/verheiratet
Staatsangehörigkeit:	deutsch
Eltern:	Name (Beruf)
Geschwister:	Name (Alter)

■ **Ausbildung**

200x – 200x	z.B. Studium "Studienfach an der Universität X"
-------------	---

■ **Schulbildung**

199x – 200x	Besuch der Schule 1
19xx – 19xx	Besuch der Schule 2
	Abschluss Abitur (Durchschnittsnote: xx)

■ **Praktika**

199x	Praktikum 1
200x	Praktikum 2
200x	Praktikum 3
200x	Praktikum 4

■ **Sonstige Qualifikationen**

Sprachkenntnisse:	"Sprache" fließend in Wort und Schrift
Sonstiges:	"Sprache" Grundkenntnisse
	z.B. EDV-Kenntnisse

Ort, 22.07.2009

Welche Anforderungen haben Unternehmen / die Wirtschaft an Schulabgänger

„Soft Skills“

Schlüsselqualifikationen

Die gefragtesten Soft Skills:

- Teamorientierung
- Kommunikationsfähigkeit
- Organisationsfähigkeit
- Flexibilität
- Motivation
- Durchsetzungsvermögen
- Kreativität
- Analytisches und logisches Denken
- Ehrgeiz
- **Lern- und Leistungsbereitschaft**
- ...



Schlüsselqualifikationen

„Erfolg im Arbeitsleben basiert zu **50 Prozent** auf
Fachkompetenz.

Die andere Hälfte hängt von den so genannten

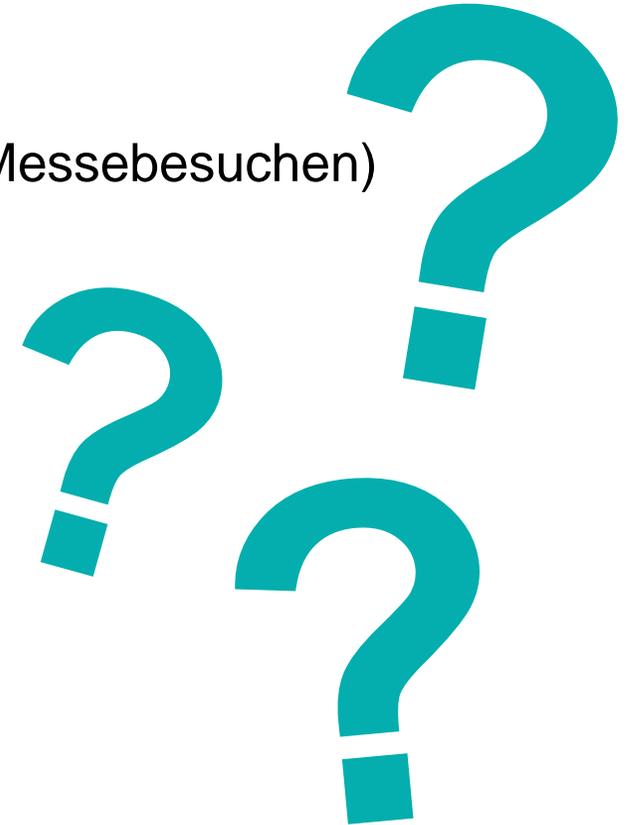
Soft Skills

wie **Kommunikations- und Teamfähigkeit ab“**

Wie können Sie als Eltern weiter unterstützen?

- **beobachten** von Interessen / Neigungen (Stärken)
- Mögliche Berufe **erkunden** (Fahrdienst zum Praktikum/Ferienjob/Messebesuchen)
- Unterlagen gemeinsam **sichten**
- Termine **mitplanen**
- **Unterrichtsausfall** und **Freistellung**
- **motivieren!!!!**
(vor den Einstellungstest bis zum Umgang mit Absagen..)
- unterstützen, **begleiten, sichern...**

- **ENTSCHEIDEN** müssen die Kinder



**You never get a second chance
to make a first impression!**

Sie bekommen keine zweite Chance,
um einen „guten“ ersten Eindruck zu
hinterlassen!

Wenn Sie diese Punkte beachten, sind Sie...



Fit for the future